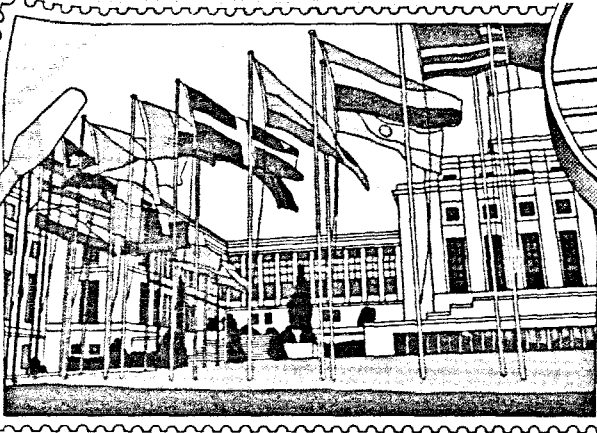




# GENF



## POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

6291

MITTEILUNG NR. 186 – MAI 1985

NEUE AUSGABE – 26. JUNI 1985

*40 JAHRE VEREINTE NATIONEN*

Am 26. Juni 1985 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen zu Ehren des 40. Jahrestages der Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen in San Francisco eine neue Gedenksérie mit sechs Werten heraus. Diese Ausgabe reproduziert Originalgemälde des international bekannten amerikanischen Künstlers Andrew Wyeth. Die zwei Werke wurden speziell aufgrund ihrer ländlichen Themen von Frieden und Ruhe auserwählt, zwei Bedingungen, die in idealer Weise die Ziele der Vereinten Nationen darstellen.

Die Werte der Marken sind S.Fr. 0,50 und 0,70, \$ 0,22 und 0,45, ÖS 6,50 und 8,50. Ausserdem erscheinen drei Gedenkblocs mit den zwei in jeder Währung herausgegebenen Werten.

### *40 Jahre Vereinte Nationen*

“Ich bin überzeugt, dass nichts für den Weltfrieden von grösserer Bedeutung ist als der feste Entschluss aller Mitgliedstaaten, den Verpflichtungen, die die Charta ihnen auferlegt, nachzukommen und deren Hauptziele zu verwirklichen. Es geht nicht so sehr darum, diese Verpflichtungen durch Zeremonien oder Erklärungen sondern durch Richtlinien und Handlungen auszudrücken. Es ist unbedingt notwendig, dass die Mitgliedstaaten ihr Vertrauen in die Organisation erneut bekräftigen.

Zweitens wäre es meines Erachtens angemessen, dass jeder Mitgliedstaat einen prüfenden Blick auf die Position, die die Organisation der Vereinten Nationen auf internationaler Ebene einnimmt, sowie auf die Ergebnisse ihrer Aktivitäten wirft. Diese Prüfung sollte eine objektive Abschätzung der Vorteile beinhalten – greifbar oder nicht, die jedem Mitgliedstaat zuteil wurden, und dies nicht unter Berücksichtigung einseitiger und kurzfristiger Belange sondern gegenwärtiger und zukünftiger Interessen die gesamte Menschheit betreffend. Diese Untersuchung wird sicherlich Schwächen und Unzulänglichkeiten der Organisation ans Licht rücken und dazu führen, nach deren Ursache oder Ursachen zu forschen.

Das Hauptziel müsste darin bestehen, konstruktive Massnahmen und Verbesserungen vorzuschlagen, die sofort und während der 15 kommenden Jahre bis zum Jahr 2000 angewandt werden können. Ich würde es begrüssen, wenn jeder Mitgliedstaat seine grössten Denker und prominentesten Bürger, die mit dem Weltgeschehen vertraut sind, aufrufen würde, um diese Untersuchung durchzuführen und konkrete Aktionspläne zu unterbreiten, um der Organisation in ihren Zielen und Vorsätzen besseren Rückhalt zu geben.

Drittens bietet der 40. Jahrestag eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Völkern der Erde ein genaues Bild zu übermitteln, über das, was die Organisation leisten und nicht leisten kann, über ihre Erfolge und Misserfolge, über ihre Aktionsmittel und über ihre Beschränkungen, über ihre Träume und Wirklichkeiten. Auf meinen Reisen in zahlreiche Länder war ich sehr oft erschrocken über die geringe Kenntnis, die die Menschen von der Organisation der Vereinten Nationen haben, und das in einer Zeit, in der ein grösseres Bewusstsein so unentbehrlich ist. Ich hoffe, dass das Jahr 1985 der Anfang ernsthafter erzieherischer Bemühungen sein wird, um die Information über die Vereinten Nationen auf weltweiter Ebene zu verbessern und dass die Regierungen, Medien und Erzieher eine wichtige Rolle in diesem Bestreben spielen werden.

Viertens bin ich sicher, dass die zukünftigen Historiker die Gründung und Entwicklung von spezialisierten Institutionen und Weltprogrammen des Systems der Vereinten Nationen seit 1945 als eine der bemerkenswertesten Realisierungen der internationalen Gemeinschaft im Laufe der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts betrachten werden. Was in diesem Prozess eingeschlossen ist, mag die Umwandlung einer Gemeinschaft von Nationen in eine internationale Gesellschaft sein, die mit den notwendigen Mitteln ausgestattet ist, um die wesentlichen weltumspannenden Funktionen zu erfüllen und der ganzen Menschheit grossen Nutzen zu bringen, einschliesslich ihren am meisten benachteiligten Mitgliedern, dank der gemeinsamen Aktionen der Regierungen. Die Gründung, die Entwicklung und das Funktionieren dieses noch nie da gewesenen Systems internationaler Institutionen sind es würdig, aus Anlass des 40. Jahrestages ins Licht gerückt zu werden.

Fünftens, als Chef des Sekretariats, eins der von der Charta gegründeten Hauptorgane, verpflichte ich mich erneut, das Sekretariat zu verwalten, zu leiten und mich darum zu bemühen, es anzuregen, damit es des Vertrauens, das die Mitgliedstaaten und Völker dieser Erde ihm entgegenbringen, würdig ist. Ich werde mich weiterhin bemühen, die Struktur des Sekretariats zu rationalisieren, die Dienstleistung zu verstärken, die



Koordination zu verbessern und unnütze Wiederholungen und Verschwendung zu vermeiden.

Sechstens scheint es mir normal und richtig, dass die Weltgemeinschaft, die sich ihrer Verantwortung gegenüber der ganzen Menschheit und der Erde, die sie bewohnt, bewusst ist, offen über die Unzulänglichkeiten der Mitgliedstaaten und der Organisation selbst spricht, was die Verwirklichung von so wesentlichen Zielen wie die Gewährleistung von Frieden und Sicherheit, Abrüstung, wirtschaftliche Entwicklung und Förderung der Menschenrechte betrifft.

Zuguterletzt möchte ich die inbrünstige Hoffnung ausdrücken, dass alles Erdenkliche getan wird, um 1985 zu einem bemerkenswerten Jahr zu machen im Hinblick auf den Frieden, die Lösung von Konflikten, die Mässigung, die internationale Zusammenarbeit und die Freundschaft zwischen den Nationen. Auf diese Weise würde ein Geburtstag in eine Feier abgewandelt.

*Auszug aus der Rede des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Herrn Pérez de Cuéllar, die er am 31. Mai 1984 auf der Eröffnungssitzung des Vorbereitungskomitees des 40. Jahrestages der Vereinten Nationen im Jahr 1985 gehalten hat.*



*Konferenz von Herrn Javier Pérez de Cuéllar, Generalsekretär der Vereinten Nationen, unter dem Titel "Die Vereinten Nationen, 40 Jahre im Dienst des Friedens", die er am 22. April 1985 in der Genfer Universität gab.*



## DER KÜNSTLER

Andrew Wyeth, einer bekanntesten und beliebtesten amerikanischen Maler, wurde im Jahr 1917 in Chadds Ford, Pennsylvania, geboren. Seit der ersten Ausstellung im Jahr 1937, die ausschliesslich ihm gewidmet war, haben seine Gemälde Menschen aller Altersgruppen und aller Lebensstände fasziniert.



Seine Werke erhielten zahlreiche Preise, darunter die des Nationalen Instituts für Kunst und Literatur, der amerikanischen Akademie für Kunst und Literatur, der nationalen Akademie, der amerikanischen Gesellschaft für Aquarelle, der Akademie von Pennsylvania für schöne Künste und der Wilmington-Gesellschaft für schöne Künste.

Wyeths Gemälde sind in den grössten Museen der Welt und in den berühmtesten Galerien und Privatsammlungen der Vereinigten Staaten und im Ausland zu finden.

Eine aussergewöhnliche berufliche Karriere als Künstler hat ihm wenig Zeit für seine Hobbies gelassen. "Als ich noch jung war, war ich ein ziemlich guter Schlittschuhläufer", sagte er. "Es ist richtig, dass Douglas Fairbanks Jr. und ich oft zusammen Schlittschuh liefen."

Zwar ist Andrew Wyeth wahrscheinlich bekannter für seine wunderschönen Aquarelle, jedoch hat er auch mit Temperafarben gemalt.

Obwohl die zwei ländlichen Szenen die ersten Werke Wyeths sind, die auf Briefmarken der Vereinten Nationen reproduziert werden, hat er bereits eine frühere Verbindung mit der UNO. Er malte "Ferien auf dem Lande", eine charmante Winterszene, auf einer UNICEF-Grusskarte aus dem Jahre 1965.

"Ich glaube fest an die Vereinten Nationen", sagte er. "Ich schätze ihre Ideen und ihre Würde und glaube, dass wir sie alle brauchen."

Herr und Frau Wyeth haben zwei Söhne – Jamie, der ebenfalls ein berühmter Künstler ist – und Nicholas, der als Geschäftsträger für die Werke seines Vaters und seines Bruders arbeitet.

Familie Wyeth lebt den grössten Teil des Jahres in Pennsylvania ausser in den Sommermonaten, die sie in Maine verbringt.

## BRIEFMARKEN

Die Marken und Gedenkblocs werden im Phototiefdruck von Hélio Courvoisier S.A., Schweiz, in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

| <i>Werte</i> | <i>Mengen</i> | <i>Farben</i>       | <i>Gedenkblocs</i> | <i>Mengen</i> |
|--------------|---------------|---------------------|--------------------|---------------|
| S.Fr. 0,50   | 1.400.000     | Bräunliche Farbtöne | S.Fr. 1,20         | 1.400.000     |
| S.Fr. 0,70   | 1.400.000     | Bräunliche Farbtöne |                    |               |
| \$ 0,22      | 1.400.000     | Bräunliche Farbtöne | \$ 0,67            | 1.400.000     |
| \$ 0,45      | 1.400.000     | Bräunliche Farbtöne |                    |               |
| ÖS 6,50      | 1.700.000     | Bräunliche Farbtöne | ÖS 15.—            | 1.700.000     |
| ÖS 8,50      | 1.700.000     | Bräunliche Farbtöne |                    |               |

Format : 41,1 x 25,7 mm.

Format : 7,62 x 8,22 cm.

Zählung : 11 3/4 x 11 1/2.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, den Jahreszahlen 1945-1985 und den Worten "Nations Unies", "United Nations" und "Vereinte Nationen" auf den entsprechenden Markenbogen.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Karin Müller der Kunstschule Alsterdamm, Hamburg (Bundesrepublik Deutschland) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. drei Umschläge, einer mit den Marken in S.Fr., einer mit den Marken in \$ und einer mit den Marken in Ö.S.;
2. drei Umschläge, jeder Umschlag mit dem Gedenkbloc in der entsprechenden Währung;
3. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
4. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 26. Juni 1985 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## ERSTTAGSSTEMPEL



Genf



New York



San Francisco



Wien

Wieder einmal wurde der Postverwaltung der Vereinten Nationen die Erlaubnis durch die Regierung der Vereinigten Staaten erteilt, am 26. Juni 1985 einen Ersttagsstempel in San Francisco einzusetzen. Dieses Verfahren kam zum ersten Mal im Jahre 1965 aus Anlass des 20. Jahrestages zur Anwendung, und wurde seitdem alle fünf Jahre wiederholt.

Die Ersttagsumschläge mit den Marken in Dollar der oben erwähnten Arten können entweder mit dem Stempel von New York oder dem von San Francisco bestellt werden.

### WICHTIGE MITTEILUNG AN DAUERAUFTRAGSKUNDEN

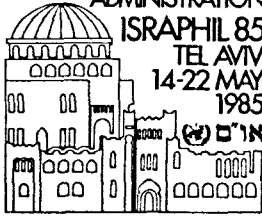
DAUERAUFTRAGSKUNDEN ERHALTEN AUTOMATISCH DIE ERSTTAGSUMSCHLÄGE MIT DEM STEMPEL VON NEW YORK; FÜR DEN ERHALT DES SONDERSTEMPELS VON SAN FRANCISCO IST DER DIESER MITTEILUNG BEIGELEGTE BESTELLSCHEIN ZU VERWENDEN

### PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

#### TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

In den Monaten Mai bis September dieses Jahres wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

UNITED NATIONS POSTAL  
ADMINISTRATION



Datum - Veranstaltungsort

Postanschrift

14.-22.5.1985  
Tel Aviv (Israel)  
ISRAPHIL 85  
Israel Convention  
Centre

Postverwaltung der Vereinten  
Nationen  
c/o Mr. Eliahu Weber  
Secretary-General  
ISRAPHIL 85  
P.O. Box 50006  
Tel Aviv 61500 - Israel

NORDIA 1985  
HELSINKI-HELSINGFORS  
15-19.5.85



15.-19.5.1985  
Helsinki (Finnland)  
NORDIA '85  
Helsinki Exhibition  
and Congress Centre

Postverwaltung der Vereinten  
Nationen  
c/o Ms Anna-Liisa Virkki  
NORDIA '85  
P.O. Box 990  
SF - 00101 Helsinki



17.-19.5.1985  
Solothurn  
(Schweiz)  
REGIOPHIL

Postverwaltung der Vereinten  
Nationen  
c/o Regiophil Solothurn  
Postfach 716  
CH-4502 Solothurn



25.-27.5.1985  
Tours (Frankreich)  
58e Congrès National  
de la F.S.P.F.  
Parc des Expositions  
Palais des Foires de Tours

Postverwaltung der Vereinten  
Nationen  
c/o 58e Congrès  
28, rue François Arago  
F-37000 Tours

26.-29.6.1985  
Genf (Schweiz)  
Palais des Nations  
Nouvelle Aile

Postverwaltung der Vereinten  
Nationen  
Philatelistische Ausstellung  
Palais des Nations  
CH-1211 Genève 10



|  |  |
|--|--|
| 24.-27.8.1985<br>Riccione (Italien)<br>Palazzo del Turismo | Postverwaltung der Vereinten<br>Nationen<br>c/o Palazzo del Turismo<br>Piazzale Ceccarini 10<br>I - 47036 Riccione |
| 26.-29.9.1985<br>Kopenhagen<br>(Dänemark)<br>Bella Center  | Postverwaltung der Vereinten<br>Nationen<br>c/o Herrn E. Daugaard<br>NORDFRIM<br>DK-5450 Otterup                   |

### **Ausstellung zum 40. Jahrestag der Vereinten Nationen**

Eine Ausstellung informativen und philatelistischen Charakters über die ersten 40 Jahre der Organisation der Vereinten Nationen findet vom 26. Juni bis zum 3. Juli 1985 im Palais des Nations statt. Auf dieser Ausstellung werden Photos gezeigt, die die Aktivitäten der Organisation illustrieren. Gegenüber diesen Photos werden entsprechende philatelistische Belege gezeigt, die dieselben Ereignisse kommentieren, die die ersten vier Jahrzehnte der Organisation geprägt haben. Eine Eröffnungsfeier findet am 26. Juni statt, bei der folgende Persönlichkeiten kurze Ansprachen halten werden : der Generaldirektor des Amtes der Vereinten Nationen in Genf, Herr Erik Suy, der Präsident des Verbandes Schweizerischer Philatelistenvereine und Vize-Präsident der F.I.P., Herr Dr. Th. Dahinden und Herr C. Dominicé, ehemaliger Dekan der juristischen Fakultät in Genf und Direktor des Genfer "Institut des Hautes Etudes Internationales".

Anschliessend an die Eröffnungsfeier wird ein kurzer Empfang gegeben. Sammler, die an dieser Eröffnungszeremonie teilnehmen möchten, werden gebeten, sich an die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf zu wenden, die ihnen gern die entsprechenden Einladungen zukommen lassen wird.

### **LETZTER VERKAUFSTAG**

Der 29. Mai 1985 ist der letzte Verkaufstag der Gedenksrie "Eine Zukunft für Flüchtlinge", die am 29. Mai 1984 herausgegeben wurde.

Jedoch bleiben die Briefmarken dieser Serie noch ein Jahr in den Briefmarkenmappen von 1984 im Verkauf.

### **WAHL DER SCHÖNSTEN UNO-BRIEFMARKE 1984**

1.831 Sammler haben an diesem Wettbewerb teilgenommen. Nur vier Sammler haben die Antworten in der richtigen Reihenfolge gegeben. Die drei schönsten Marken sind :



*Die schönste UNO-Briefmarke 1984*

1. "Eine Zukunft für Flüchtlinge" – Marke zu \$ 0,50 . . . . . 14 % der Stimmen
2. "Erbe der Menschheit – UNESCO" – Marke zu S.Fr. 0,70 . . 9 % der Stimmen
3. "Eine Zukunft für Flüchtlinge" – Marke zu S.Fr. 1,50 . . 8,5 % der Stimmen

Die Gewinner sind :

- Andersen, Haldor – Ski, Norwegen
- Ponchon, Jean Charles – Oyonnax, Frankreich
- Caselotti, Renato O. – S. Donato Milanese, Italien
- Roder, Emanuel – Bern, Schweiz

Der vierte Platz wird übrigens von der Marke zu S.Fr. 0,80 der Ausgabe "FAO" (8,4 % der Stimmen) und der 5. Rang von der Marke zu S.Fr. 1,20 der Ausgabe "Weltjugendjahr" (6,5 % der Stimmen) eingenommen. Die restlichen Stimmen verteilen sich auf die 22 anderen Marken.

## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen bringt die sechste Markenserie der Flaggen der Mitgliedstaaten mit wieder 16 verschiedenen Marken, aufgeteilt in vier Bogen zu je vier Viererblocks. Die Flaggenmarken werden nur in US Dollar herausgegeben und haben einen Nennwert von je \$ 0,22.

Die Flaggen der vertretenen Mitgliedstaaten werden in folgende Gruppen aufgeteilt :

21. Grenada, Bundesrepublik Deutschland, Saudiarabien, Mexiko
22. Uganda, Sao Tome und Principe, UdSSR, Indien
23. Liberia, Mauritius, Tschad, Dominikanische Republik
24. Oman, Ghana, Sierra Leone, Finnland.

Ausgabetag ist der 20. September 1985.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10

Tel. : (022) 34 60 11 – Apparat 3811

**NÄCHSTE MITTEILUNG : AUGUST 1985**